

Nachbericht PM Laser World of Photonics München 2022

IN THE YEAR 2022: Große Resonanz der Laser World of Photonics München

Auf dem futuristischen Stand von RAYLASE traf sich die Branche, um über die zahllosen produktionserleichternden Neuheiten zum Thema „Laserablenkeinheiten“ zu beraten

Weßling, den 03.05.2022: „In den 18 Jahren, die ich auf die Lasermesse jetzt gehe, habe ich noch nie einen solchen Besucherandrang auf unserem Stand - gleich vom ersten Tag an - erlebt“, betont Wolfgang Lehmann, Produktmanager bei RAYLASE. Mag es den gefallenen Corona-Regeln, der Sehnsucht nach echten Kontakten oder der boomenden Elektromobilität geschuldet sein, die Laserbranche rief zur Präsenzveranstaltung und internationale und europäische Interessenten kamen in Scharen zur Laser-Weltleitmesse in die bayerische Hauptstadt. Die Laser World of Photonics in München vom 26.-29.04 verbuchte in diesem Jahr 900 Aussteller aus 30 Ländern und mehr als 15.000 Messebesucher. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Messeausgang. Nicht nur hat unser neues Standkonzept viel positive Aufmerksamkeit bekommen, auch unsere zahlreichen Produktlösungen für die Bereiche Solar, den AM-Bereich und in der Elektromobilität kamen gut beim Fachpublikum an.“

Der Lasertechnologieanbieter RAYLASE hatte in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf die Software RAYGUIDE gelegt, die sehr gut am Stand nachgefragt wurde. Sie trägt dazu bei, grundsätzlich die Präzision von Lasersystemen in der Fertigung effizienter zu gestalten. Dadurch lässt sich der Ressourcenaufwand verringern. Und das für ganz viele Branchen. Zusammen mit der Steuerelektronik SP-ICE-3 bietet sie hohe Funktionalität für Solaranwendungen und perfekte Lösungen für Schweißvorgänge in der Elektromobilität. Sie kommt sowohl beim Schneiden von Elektrodenfolien zum Einsatz wie auch beim Ritzten von Verpackungsfolien und Schneiden von Papierverpackungen und Kartonagen. „Die neue Architektur ermöglicht generell schneller und flexibler zum Ziel zu kommen bei gleichzeitig hoher Produktstabilität und größtmöglicher Benutzerfreundlichkeit,“ betont Robert Kachel, Produktmanager Software bei RAYLASE, deren Vorteile.

Auch die vorfokussierende Ablenkeinheiten AXIALSCAN FIBER-50 mit neuester digitaler und hoch dynamischer Fokusachse RAYVOLUTION DRIVE fand großes Interesse beim Messe-Publikum. Sie ermöglicht neben kleinsten Spotdurchmessern bei großen Feldgrößen, den direkten Laser-Faser-Anschluss und ein Prozess-Monitoring ohne optische bzw. chromatische Verzerrungen. Optional kann das RAYLASE Monitoring Modul RAYSPECTOR angebaut werden. Beide zusammen helfen Maschinenbauern im Bereich „Kontaktieren von Batteriezellen“ nicht nur die genaue Positionsbestimmung der Zellen mittels koaxialer Kameratechnik zu finden, sondern auch den Anschluss von Schweißüberwachungssystemen zur Qualitätsbeurteilung der Schweißnähte.

Das elegante Design und die Funktionalitäten des am Stand ausgestellten SFC 600 beeindruckten die Standbesucher. Der SCAN-FIELD-CALIBRATORS übernimmt voll automatisiert die Kalibrierung von „Scan-Fields“, dort wo händische Prozesse an ihre Grenzen stoßen und zu ungenau, zu zeitintensiv und fehlerbehaftet sind. Gerade für Maschinenbauer, die viele große Prozessfelder im AM-Bereich kalibrieren müssen, amortisiert sich das Gerät sehr schnell. „Unser neuer SFC ist derzeit einzigartig am Markt und definiert einen unübertroffenen Grad an Perfektion hinsichtlich Einsparung von Arbeitsschritten, Zeit und Genauigkeit“, betont Singh das Alleinstellungsmerkmal.

Darüber hinaus hatte das Unternehmen unter dem Slogan MEET THE ORIGINALS auf der Messe ein Angebot an Berufseinsteiger und Erfahrene, sich direkt bei den RAYLASE-Experten kundig zu machen. Via Social-Media-Kampagne und Ansprache über Mail an Hochschulen und Instituten konnten Interessierte Gespräche mit RAYLASE-Abteilungsleitern vereinbaren. Anwesend waren die Leiter des Einkaufs, des Projekt- und Produktmanagements, der Entwicklung Mechanik & Optik, der Software-Entwicklung, der Elektronik- und Regelungstechnik und dem Technical Competence Center (TCC).

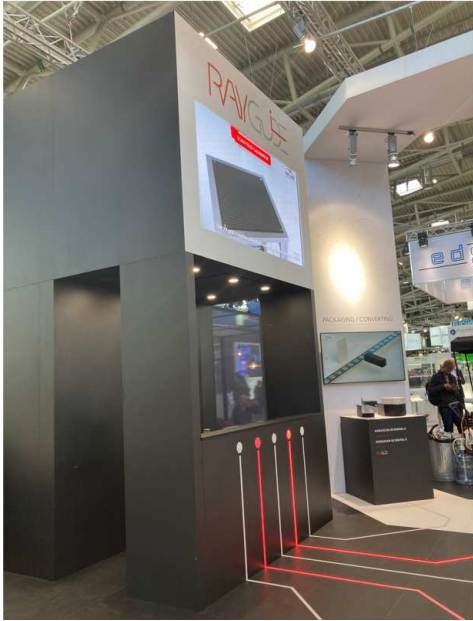
Über RAYLASE

Die RAYLASE GmbH ist ein hochinnovatives, international aufgestelltes Unternehmen der Laserbranche mit Sitz in Weßling bei München. 1999 gegründet, bieten die Oberbayern hochpräzise opto-mechanische Komponenten, Steuerkarten und Software zur schnellen Ablenkung und Modulation von Laserstrahlen zur Lasermaterialbearbeitung in der industriellen Produktion. Mit seinen weltweit über 130 Mitarbeitern steht die RAYLASE Gruppe für innovative Technologien in höchster Qualität. Seit 2007 verfügt das Unternehmen über eine Tochterfirma und eine eigene Fertigung im chinesischen Shenzhen und zusätzlich über mehrere internationalen Vertretungen in USA, Italien, Japan, Korea und Taiwan. Die opto-mechanischen Laser-Ablenkeinheiten bestehen aus digital gesteuerten Achsen zum Scannen und Fokussieren des Laserstrahles und einer Kontrollelektronik mit intuitiver Softwareoberfläche. Sie bilden den Kern industrieller Lasersysteme und ermöglichen unterschiedlichste Materialien wie Metall, Kunststoff, Papier, Textilien und vieles mehr, flexibler, wirtschaftlicher und präziser zu bearbeiten. Opto-mechanische Ablenkeinheiten bieten zusätzlich eine optimale Bildverarbeitung zur besseren Kalibrierung, eine einfache Automatisierung und genaueste Überwachung unterschiedlichster Laserprozesse.

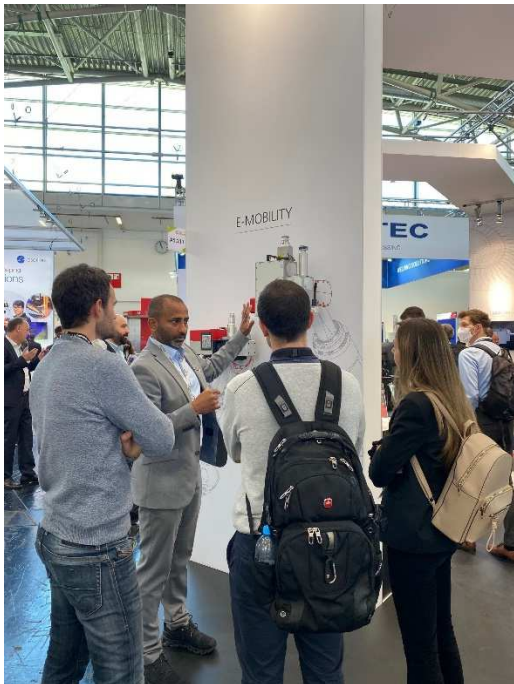
Die Kunden kommen aus der Elektronik-, Automotive-, Photovoltaik-, Textil- und Verpackungs-industrie. Die aktuellen Fokusbereiche von RAYLASE liegen in der Elektromobilität z.B. in der Batteriefertigung, in der Herstellung von Solar-Wafern für die Photovoltaik und der Additiven Fertigung. RAYLASE unterstützt seine Kunden hierbei vor allem in den vier Kernapplikationen: Laserschneiden, Laserschweißen, Laser-Oberflächenbearbeitung und dem selektiven Lasersintern für die Additive Fertigung. In diesen Bereichen treibt das Unternehmen digitale Innovationen vereint mit etablierten Technologien voran.



Am RAYLASE-Messestand herrschte reges Interesse. Im Zentrum stand die Software-RAYGUIDE, die in vielen Branchen wie Solar, AM und Elektromobilität zum Einsatz kommt.



Der RAYLASE-Stand erinnert in der Anmutung an eine kompakte Laserablenkeinheit. Im Zentrum stand die Software-RAYGUIDE, von der aus quasi verschiedene Laserstrahlen zu den einzelnen Produktgruppen führten wie Solar, AM, Elektromobilität etc.



Marketing & Sales Direktor Harnesh Singh (m) erklärt jungen Besuchern die Vorteile der verschiedenen Schweißprodukte in der Elektromobilität.



Wolfgang Lehmann, Produktmanager RAYLASE zeigt den neuen SFC 600. Er ist einzigartig am Markt hinsichtlich Einsparung von Arbeitsschritten, Zeit und Genauigkeit bei der Prozessfeldkalibrierung



Die vorfokussierende Ablenkeinheit AXIALSCAN FIBER-50 mit neuester digitaler und hoch dynamischer Fokusachse RAYVOLUTION DRIVE wurde von Maschinenbauern stark nachgefragt